





Handen, der viele Menschen herbeilockt. Ein Herr aus dem Publikum möchte sich hinein und versuchte in gewöhnlicher Weise den Stuhl zu schlagen. (Sitz) kam der Kaufmann Gieseler hinzu und er fand sich ebenfalls voran, als Fieberdampf aufzutreten und an der Fieberdampf-Lichtung teil zu nehmen. Er hat dies in die ungeschickte Weise, daß der Angestellte nun mit ihm in Streit geriet. Die Angestellte des Angestellten versuchten diesen aber, sich zum Gehen zu wenden. Raum hatten sie der Menge den Rücken gekehrt, als der Angestellte hinterdrein einen so mächtigen Stoß schickte, daß er den Kopf zu Boden schlug und in den Rücken der Mannen Gieseler hineinstieß. Gieseler war in der Verlegenheit, sich zu wehren, er war nach der Seite der Bürger Straße gewandt, und wartete hier auf den Nachkommenden. Gieseler wollte sich in den Rücken des Mannen Gieseler werfen, aber er wurde durch die Menge aufgehalten. Gieseler wurde durch die Menge aufgehalten, und wartete hier auf den Nachkommenden. Gieseler wollte sich in den Rücken des Mannen Gieseler werfen, aber er wurde durch die Menge aufgehalten.

### Demnächstige Nachrichten.

#### Eine aufsehenerregende Begegnung.

Ein Begegnungsbild des Jaren ereigt in Petersburg ein seltsames Interesse, man er auch nur einen einfachen russischen Bauern blüht, der wegen Ermordung seiner Frau zu zwölf Jahren Zuchthausarbeit auf Sachalin verurteilt war und vor etwa zwei Jahren dorthin in einer 300 Räder hohen Kerkergeschleife abgehört wurde. Der etwa vierzigjährige vierjährige Bauer, dem von seinen Leibesgenossen der Spitzname „Schwarzbrotbäcker“ zugelegt wurde, hatte in seiner Kerkergeschleife den Auftrag, unter dem Aufsicht des Wächters sein Gemüse und zu reiten durch eine Feldmark das Leben vieler. Bald hinter Blätter hatten die Gefangenen den Plan gefasst, die Schiffmannschaft zu überfallen, zu töten und dann als Seepisten ein lässiges Leben zu führen. Der Plan war gut ausgedacht. In einer dunklen Nacht gelang es den Seepisten, sich über die Retten zu entziehen, die nun als furchtbare Missetäter gegen die Schiffmannschaft dienen sollten, und unversehrt nach dem Schiffraum zu gelangen, wo sie sich in dem dort vorliegenden Brennwein versteckten. Darauf und noch drei andere Gefangenen kletterten dem Plan nicht bei und waren auf der Entschlossenheit, mag es, die Schiffmannschaft zu zetteln. Obwohl er schließlich beobachtet wurde, gelang es ihm doch, auf seiner Seite einen verurteilten Gefangenen zu bringen, der ihm sofort den Kapitän sprechen. Seine Augenblicke später fand er

von diesem und enthielt die Versicherung. Es wurde ihm geflüchtet, und es gelang, die überfallenen Arbeiter zu binden und wieder in Gefesseln zu legen. Darauf und seine drei Gefangenen wurden in einem besonderen Raum untergebracht, um sie der Nachherer Offizieren zu entziehen, aber trotz aller Wachsamkeit wurde der eine schon bei der Landung getötet, die zwei anderen ein halbes Jahr später auf Sachalin verurteilt. Da wurde darauf nach Petersburg zurückgeführt, um wenigstens sein Leben zu retten. Der Justizminister unterzeichnete dem Jaren den Fall und in einem begnadigten Nikolaus II. dem Kaiser von Russland Arbeit und Vergebung. Der Justizminister selbst war in Begleitung des Petersburger Metropolitans Peterhofe feierlich erschienen, um dem überfallenen Arbeiter seine Vergebung zu bringen. Der noch immer seiner Sinne mächtig, als er nach seiner Verurteilung entlassen wurde, war in freier Kleidung vor dem Metropoliten kniend, um dessen Segen zu empfangen.

### kleine Mitteilungen.

**Beiratsgesetz.** Am 3. Juni. Die Reichsversammlung hat ein Gesetz über die Nationalbank für die Reichslande beschlossen. Das Gesetz enthält die Bestimmungen über die Nationalbank, die am 1. Juli 1906 in Kraft tritt. Die Nationalbank soll die Reichslande in finanzieller Hinsicht unterstützen und die Reichslande in finanzieller Hinsicht unterstützen. Die Nationalbank soll die Reichslande in finanzieller Hinsicht unterstützen und die Reichslande in finanzieller Hinsicht unterstützen.

### Telegraphische u. telephonische Nachrichten der Bürger-Zeitung.

Berlin, 3. Juni. Die Sozialdemokraten haben für Berlin und Umgebung 19 Protestversammlungen gegen die Justizreform für den nächsten Mittwoch anberaumt.

Paris, 3. Juni. Das Urteil des Kassationshofes hatte erst am Montag gesprochen werden. Die unmittelbare Freilassung des Obersten Picquet steht bevor.

Paris, 3. Juni. In militärischen Kreisen wird die Berufung des Obersten du Paty de Clam sehr erörtert. Die persönlichen Augenblicke für die Generale Böhme, Mercier, Gonze und Gen. nahen und mit der Nationalbank und dem Reichstag, denn das Verbleiben der Republik und Antikommunisten, unterstützt von allen Feinden der Republik, wird verabschiedet und ein neues, ohne den letzten Triumph auszuspielen und das Volk aufzuwecken, verfahren, unterliegt gar keinem Zweifel.

Paris, 3. Juni. Der „Matin“ veröffentlicht eine Unterredung seines Londoner Berichterstatters mit General Böhme. Dieser befragte sich wiederholt über die Lage seiner Freunde und die Tätigkeit seiner Freunde. Er erklärte: Ja, ich habe das Verdorren ausgehalten, und wiederholte: Ja, ich habe es ertragen, und zwar auf die Anordnung des Obersten Sandherr, meines Vorgesetzten und Freundes. Böhme behauptet jedoch, daß Picquet schuldig sei. Das Verdorren sei beseitigt worden, um den Verdorren zu ermitteln. Die Generale Böhme, Gonze und Picquet hätten von Anfang an gemeinschaftlich die Ehre der Ehre des Verdorrens sei. Die Generale, sagte Böhme, haben mit mir so unangenehm dieselbe Stelle geteilt, wie mit dem Herrn. Zu mir sagte man, er ist nicht, das geheime Dossier zu veröffentlichen. Picquet ist als ein Feind seiner Pflicht geblieben. Böhme äußerte im Laufe der Unterredung häufige Drohungen gegen seinen früheren Vorgesetzten. Er legte eine Anzahl Briefe vor und sagte an der Hand derselben seine Beziehungen mit dem. Er schloß mit der Andeutung, daß er nun sprechen und die volle Wahrheit sagen werde.

St. Petersburg, 3. Juni. Der Besizer der höchsten Stelle, Schneider, benutzte den Arbeiter eine Lohn-erhöhung von 20-25 Centimes pro Tag.

St. Petersburg, 3. Juni. Das Reichsministerium nahm die von Schneider angebotene Lohn-erhöhung an. Der Ausfall ist somit beendet.

### Gehör gerettet.

Herrn Magneton's Pfannstiel!  
Ich kann es nicht unterlassen, Ihnen die erfrischende Mitteilung zu machen, daß Sie meiner Tochter das Gehör in 5 Behandlungen wieder vollständig zurückgeben haben, welches dieselbe nach einer längeren Krankheit (Diphtherie) gänzlich verloren hatte. 54 Monate konnte nicht hören, welche 10 Jahre alt ist, die Schule nicht mehr besuchen, da selbst abfolus nicht hören konnte und alle ärztliche Hilfe vergeblich. Fast 3 Jahre vorerfüllte Bitte ist mir meine Tochter wieder vollständig hergestellt. Düsseldorf, den 31. Mai 1904, 82072.

### Hämorrhoiden.

Dankbar bekenne ich, daß Herr Magneton's Pfannstiel mich in 5 Behandlungen von Hämorrhoiden befreit hat. Düsseldorf, den 28. Mai 1904.

### Pfannstiel,

Heilmagnetiseur,  
Mitglied der Vereinigung deutscher Magnetopasten,  
Blumenstraße 14.  
Empfangsstunden von 9-12, und 5-8 Uhr.  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*

### Wetter-Gericht.

Voranschickendes Wetter am 4. Juni. Warm, windig, heiter, dann zunehmend bewölkt und endlich stellt sich Gewitterregen ein, nur der Süden, Osten und Westen dürfen noch verschont bleiben. Am 5. Warm mit Gewitterregen.

### Handels- u. Börser-Nachrichten.

Stichtag.	Stichtag.	L.	2.	8
Grain...	198	63	50	55
Rohöl...	183	75	50	65
Woll...	16	64	62	1
Woll...	108	82	51	48

Empfänger des holl. Reichs:  
\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*

### Permanente Kunst-Ausstellung

von **Edvard Schulte**,  
Allee-Strasse 42.

Neu ausgestellt:  
„Antike Landschaft“  
(dekoratives Gemälde)  
von **H. Petersen-Angeln**.  
Portrait von Th. von der Beck  
— Seeschlepper v. Alex. Kestel  
— Portrait von Camilla Haag  
— Ein Begräbnis von H. W. F. Hansen  
— Gemälde von O. Kirberg  
— Portrait-Gruppe von W. Lüdcke  
— Stillleben von G. Schulte.

Von Mitte nächster Woche ab ausgestellt:  
**10 Landschaften**  
von **Werner Schuch**,  
Dresden.  
(Die Bilder von Franz Coustens, Brüssel, bleiben nur noch einige Tage ausgestellt.)

Der Abonnementpreis beträgt wie bisher:  
Für eine Person auf 1  
1895 bis 1. April 1904 Mk. 4,-  
für jede folgende Person desselben Haushalts (einer Familie) . 2,-  
für Auswärtige à Person . . . . . 2,-  
Im übrigen sind die Bestimmungen des in der Ausstellung befindlichen Reglements gültig.

Entree 50 Pfg.

**Sein Herr**  
sollte es unterlassen, bei Bedarf einen Besuch im renommierten Geschäft  
**„Erlkönig“**  
zu machen. Der Erlkönig hat notgedrungen den Namen, ist mit dem besten Stoffe versehen und ist in jeder Hinsicht ein sehr angenehmes Kleidungsstück.  
**7,50 Mark.**  
**H. Meyer**,  
11 Beutelsbergstr. 11.

### Grosse Preis-Ermässigung in Zubehörteilen!

In Folge gemeinschaftlichen Einkaufs sämtlicher Filialen der Adler-Fahrradwerke durch unser Stammhaus in Frankfurt a. M., sind wir in die Lage gesetzt,

### Zubehörteile,

wie:  
Laternen aller Art, Glocken, Pumpen, Deckmäntel, Schläuche, Gamaschen, Satteltaschen, Kilometer-Uhren etc.

zu derart billigen Preisen

zu verkaufen, wie dies bisher nicht möglich gewesen ist.  
Gewinnbringende Waren führen wir prinzipiell nicht.

### Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer

Filiale Düsseldorf  
**J. Strüher**      **E. Grosse**  
**Ecke Kaiser Wilhelm- und Carlsstrasse.**  
Reparatur-Werkstätte für alle Marken.



**Reinh. Biehl**,  
Kurzstrasse 18,  
Spezial-Geschäft  
für  
**Sindevwagen.**  
Reichste Auswahl in den hochpreisigen Reutereien, wie in den allerbilligsten Preisklassen.  
Sehr billig werden auch alte Reutereien wie neu lackiert.  
7582



**Die Schirmfabrik M. Bendix**,  
5 Mittelstrasse 5,  
empfiehlt ihr grosses Lager in  
**Sonnenschirmen**,  
welches mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet ist, zu den billigsten Preisen.  
Nur eigenes Fabrikat.  
Überziehen und Reparieren der Schirme rasch und billig.

**Feinstes Nizzaer Olivenöl**  
neuester Ernte, empfiehlt 6100  
**Duisburger Jos. Peters**,  
Telephon strasse 97, Düsseldorf, 1486.  
Spezial-Geschäft für seine Speiseöle.

**Gottfr. Krausen**  
(Inh.: Fritz Krausen)  
**Kohlen, Koks, Brikets, Brennholz**  
Gross- und Klein-Handlung  
Comptoir, Wohnung und Lager:  
**Burgplatz 28/29 Düsseldorf Burgplatz 28/29**  
(Hauptlager: Bahnhofsstrasse Worringerstrasse), 7920  
Fernsprecher 111. \* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*

**Zahnarzt Dr. Gerhards**  
**Wagnerstrasse 44.**  
Schmerzlose Zahnoperationen mit oder ohne Narkose.  
Zahnfüllungen.  
Künstliche Zähne und Gebisse unter Garantie für natürliches Aussehen und Brauchbarkeit.

**St. Sebastianus-Schützen-Berein, Düsseldorf.**  
Die Restauration in den beiden Zelten (Wein- und Bierzelt) auf dem Schützenplatze soll für die Tage des Schützenfestes, am 16., 17., 18., 19. und 23. Juli versehen werden. Besetzungen sind täglich bei dem Chef des Schützenvereins, Herrn Dr. Beyer, im Schützenverein, am Morgen 10 Uhr, im Schützenverein, am Morgen 10 Uhr, im Schützenverein, am Morgen 10 Uhr.  
Düsseldorf, den 3. Juni 1904. Der Vorstand.

**St. Sebastianus-Schützen-Berein, Düsseldorf.**  
Für das diesjährige Schützenfest am 16., 17., 18., 19. und 23. Juli soll die  
**Wein-Lieferung**  
an einen zuverlässigen Lieferanten vergeben werden.  
Besetzungen sind täglich bei dem Chef des Schützenvereins, Herrn Dr. Beyer, im Schützenverein, am Morgen 10 Uhr, im Schützenverein, am Morgen 10 Uhr, im Schützenverein, am Morgen 10 Uhr.  
Düsseldorf, den 3. Juni 1904. Der Vorstand.

**Stadt Tonhalls. Zoolog. Garten.**  
Sonntag den 4. Juni curr.  
Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Abend-Konzert**  
des städtischen Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Otto Reibold.

**KONZERT**  
ausgeführt von der Capelle des Zoolog. Gartens, unter Leitung des Capellmeisters Herrn W. Nebl.  
Programm:  
I. Teil  
1. „Vom Fels zum Meer“, Marsch von E. Bach  
2. Ouverture „Die Syrene“ von D. E. Abner  
3. Arie u. d. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ von A. Maillard  
4. Hymne à Saint Cécile von Ch. Gounod  
5. Scene Napoléon von J. Massenet.  
Pause  
6. Hochzeitszug aus der Oper „Furzen“ v. A. Rubinstein  
7. Ouverture zur Oper „Tambour“ von R. Wagner  
8. a) „Passe pied“, Air dans le style ancien von Leo Delibes  
b) „Ball-Scene“ (nach einem Maysederchen-Violin-Stücke) von J. Hellmesberger  
9. „Telegramme“, Walzer von Joh. Strauß  
10. Fantasia aus J. Verdi's Op. „La Traviata“ v. A. Schreiner  
11. „Les Faurettes“, Concert-polka für zwei Piccoloflöten von J. Boungnet.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreise Mk. 0.50.  
Schulgarten 4 Mk. und Jahresabonnement an der Cassa.

Sortierereinen  
für dauernde und sofortige Beschäftigung gesucht.  
S172      C110

**Sonntag den 4. Juni, Abends 8 Uhr.**  
 im Saale des Herrn H. Obercamp, Derendorf, Winkel  
 felderstrasse:

# Grosses Konzert

der Gesang-Vereine  
 „Harmonie“, „Sängerkreis“, „Amicitia“, „G.-V. der  
 Firma Flender & Schlüter, Düsseldorf“, „Eintracht“,  
 Hilden, „Liedertafel“-Stockum, „Haidröchen“-  
 Thewissen,

sammelt, unter Leitung des Musiklehrers Herrn Wihl. Pallast,  
**Ehrenabend des Herrn Dirigenten.**

Mit anschliessendem  
**geschlossenen Tanzkränzchen.**  
 Entrée à Person 50 Pfg.  
 Das Komitee.

# „Hubertus-Hain“

**Rath,**

direkte Haltestelle der elektrischen Bahn Düsseldorf-Ratingen.  
**Grösstes Vergnügungslokal Düsseldorfs und Umgegend**  
 mit 3500 Sitzplätzen im Wald,  
 Terrassen und Sälen und 30 Meter hohem Aussichtsturm.  
 Sonntags, Montags und Donnerstags von 4 Uhr ab:

## Grosses Militär-Konzert,

angeführt vom Trompeterkorps des **Fusaren-Regiments Nr. 11**, unter Leitung des  
 Königlichen Musikdirigenten Herrn A. Lehmann  
**Grösster Kinder-Spielplatz**, sowie Schaukeln, Karussell, Wippen usw.  
**1a. helle und dunkle Biere (Münchener und Pilsener).**  
 Weine nur erster Häuser.

Gesellschaftsräume mit Piano für grosse und kleine Gesellschaften.  
 Staltung. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Staltung.  
 Bei grösseren Gesellschaften bitte um vorherige Anmeldung. — Für gute Bedienung  
 wird bestens gesorgt. — Nachmittags alle 10 Minuten Fahrgelagenheit ab Schützenstrasse.



**Kein Zucker!**

## Hopfen und Malz

**Kein Reis!**

# Düsseldorfer Lagerbier-Brauerei, obergährig.

## Josef Schlösser, Altstadt 11.

Ich empfehle den Herren Wirten mein **hochfeinstes obergähriges Düsseldorfer Lagerbier**, welches nur aus **Malz** und **Hopfen** hergestellt ist, und übernehme jegliche Garantie für absolute Reinheit.

Ich braue **nur eine Sorte Bier** und kommt deshalb bei meinen Wirte-Kunden **genau dieselbe Qualität zum Ausschank**, wie in meiner eigenen Wirtschaft.

Eis wird nach Bedarf aus eigener Eismaschine gratis zuguliefert.

**Josef Schlösser.**

Telephon 1075.

**Keine Couleur!**

**Kein Mais!**

**Gott erhalt's!**

## Reichshallen

Düsseldorf. Hohestrasse 32.

Heute Samstag, Anfang 8 Uhr:

# Letzter Entscheidungs-Ringkampf

zwischen Herrn Koch aus Neuss  
 und dem franz. Champion Mons. Trillart.

Zugleich:

## Grosse Extra-Vorstellung.

U. A.: Geschw. Wilson, Ballett-Sängerinnen, Wilhelm Ostermann,  
 Humorist, Geschw. Gutschmidt, Gymnastiker, Tour Hatkaps,  
 Engl. Gesangs- und Tanz-Ensemble.

Ab morgen Sonntag: **Grosse Extra-Vorstellung** bei be-  
 deutend herabgesetzten Eintrittspreisen.  
 II. Platz 30 Pfg., I. Platz 50 Pfg. Reserv. Plätze à 75 Pfg.  
 im Vorverkauf in den bekannten Cigarrenhandlungen.  
 Morgens 11<sup>1/2</sup> Uhr: **Matinée**. Abends Anfang 6<sup>1/2</sup> Uhr.

## Restaurant

# „Auf der Haardt“, Grafenberg.

Schönster u. höchstgelegener Punkt auf Grafenberg.

Blick auf die Stadt Düsseldorf, Umgebung  
 und Kölner Dom.

Geräumiges, gedecktes Restaurationsplateau.  
 Grosse und kleine Restaurationsräume.  
 Geschützte Veranda.

Neu angelegter Kinderspielplatz.  
**ff. helles Bier. Weine erster Häuser.**  
**Diners und Soupers.**

Bei grösserer Anzahl vorherige Bestellung erwünscht.  
 Pensionären empfehle meine auf's beste eingerichteten,  
 luftigen Zimmer bei guter Verpflegung Mk 4.—

## Ia. Gartenkies

liefert zu billigen Preisen  
**Theod. Dröfler Nachf.,**  
 Baumaterialien-Handlung,  
 Düsseldorf-Oberbühl,  
 Röhrstr. 34B. Telephon 520

## In der Ecke

Altenstrasse 10, Ecke bei  
 der alten Hauptbahn-Schleife.  
 Soeben, unter, in Arbeit sind an  
 befristeter Stelle. Schiffsverkehr ab  
 der Stadt. Jeder Fremde soll  
 sich das und die billigen Preise an-  
 sehen. **Georg Meier, Schloßmeier**  
 und **Rüdigerstr. 1214**  
 Exp.-Büro für Brantzen.

## G. Erlinghagen

26 Körnerstrasse 26.  
 Nachlauf von  
**prima Düsseldorfer Lagerbier**  
 aus der Brauerei Jos. Merz  
 direkt vom Fass,  
 sowie ff. helles Exportbier,  
 Best. Weinweine, Cigarenne  
 Spezialität:  
**Doeh', Bergalter (gen. Del).**



In Anbetracht der vorgerückten Saison verkaufe sämtliche  
 garnierte und ungarnierte

# Damen-Hüte

ausschliesslich nur besserer und eleganterer Geze.

Kinderhüte, Matlots, Sport- und Reishüte

mit  
**15% Rabatt.**

# Bernhard Deppe,

9 Grabenstrasse 9.

Telephon 1184.

Telephon 1184.

## Panorama,

91 Bismarckstrasse 91.  
**Kiel**

u. die Eröffnungsfest  
 des Nord-Ostkanals.  
 Saisondahl der Gedächtnis-  
 hochachtungsvoll  
**Gebrüder Kitz**



Engros-Verkauf für Düsseldorf u.  
 Umgebung: Wihl, von der Weef,  
 Schwarzenmarkt 7. 7810

## Treppenleitern,

aktuell, leicht und schnell, von  
 Stufe 70—80 Stg., empfiehlt  
**F. M. Laux,** 8183  
 Ch. und Bismarckstr.-Eck.

## Café Röntz

2 Wagnerstrasse 2, Schadowstrassen-Ecke  
 Telephon 852.

Heute Samstag Abend beginnt  
**der Special-Ausschank**  
 des weltberühmten

# Original-Pilsener Bieres

der ersten Aktien-Brauerei Pilsen.  
**Reichhaltiges kaltes Buffet.**  
 Weine erster Firmen.

— Sämtliche Erfrischungen der Saison. —  
 Als Spezialität:  
**Erdbeeren mit Schlagsahne.**  
**Max Röntz.**

Gleichzeitig empfehle mein obers Café zur Ab-  
 haltung von Vereinsversammlungen, Festlichkeiten etc.  
 8219 D. O.

## Friedr. August Schmidt,

Gross- und Kleinhandlung in  
**Kohlen, Kokes u. Brikettes.**  
 Komptoir und Lager:  
**36 Kreuzstrasse 36.**

Telephon-Auschl. 1852. Telephon-Auschl. 1852.

# Rheinische Goethe-Feier

unter dem Protektorat Sr. Königlichen Hoheit  
 des Prinzen Georg von Preussen.

## Fest-Vorstellungen

# Düsseldorfer Stadttheater.

Mittwoch, den 5. Juli: **Jphigenie,**  
 Donnerstag, den 6. Juli: **Faust** (1. Theil),  
 Freitag, den 7. Juli: **Die Geschwister**  
 und **Clavigo,**  
 Sonntag, den 9. Juli: **Egmont,**  
 Montag, den 10. Juli: **Torquato Tasso,**  
 dargestellt von den Mitgliedern des  
**Königlichen Schauspielhauses zu Berlin**  
 unter Leitung  
 des Königlichen Ober-Regisseurs Herrn **Max Grube.**

## Preise der Plätze:

A. **Im Abonnement** für alle fünf Abende:  
 I. Rang-Logen, Parquet und Parquet-Logen 24 M., II. Rang-  
 Balken 14 M., II. Rang-Logen 10 M.  
 Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **25. Juni**  
 im Theaterbureau entgegengenommen.  
 B. **Für einzelne Abende:**  
 I. Rang-Logen, Parquet und Parquet-Logen 6 M., II. Rang-  
 Balken 3,50 M., II. Rang-Logen 2,50 M., Parterre 2 M., Gal-  
 lerie 1 M.  
 Der Verkauf der Einzel-Billets findet vom **29. Juni** ab an  
 der Theaterkasse (Tagekasse) täglich von 11 bis 1 Uhr  
 Vormittags statt, ebenso an den Theaterabenden selbst von  
 5 Uhr Nachmittags ab an der Abendkasse.  
 Beginn der Vorstellungen: **7 Uhr Abende.**

Aderstrasse Düsseldorf Ecke Pionierstr.

# Königlich Niederländischer Circus Maximilian Carré.

Heute Samstag den 3. Juni, abends 8 Uhr:  
**Grande Soirée Equestre**

mit neuem Programm.  
 Zum Schluss der Vorstellung: **Maseppa**, historische  
 Pantomime in 2 Acten.

Morgen Sonntag den 4. Juni,  
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:

## 2 grosse Gala-Vorstellungen 2

mit stets neuem, vorzüglichem Programm.  
**Maseppa** — **Maseppa**  
 Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter  
 zehn Jahren auf alten Plätzen halbe Preise.  
 8183 Die Direktion.

## Restaurations „Zum deutschen Eck“

Ich, Alb. Goebels,  
 Bahr- und Charlottenstr.-Ecke, kurz vor dem Circus,  
 empfehle mich dem geehrten Publikum während der  
 Pausen und nach der Vorstellung.  
 — Warme Küche bis 12 Uhr. 8651  
 Düsseldorfer Lagerbier, helle und dunkle Biere.

## „Zum Bürgergarten“

186 Oberbilkerallee, Oberbilkerallee 186  
 kurz vor dem Volksgarten.

Sonntag den 4. Juni e.,  
 von morgens 11 Uhr ab:

# Grosses Preis-Schiessen

mit Concert.

1. Preis: Ein lebender Hammel.
2. „ Stand-Uhr.
3. „ Kaffee-Service.
4. „ Bier-Seidel.

Hierzu ladet ergebenst ein  
**Heinr. Conrad,**  
 186 Oberbilkerallee 186.

## Gerresheimer Kirmes.

# Hôtel-Restaurant J. Volkmann

Sonntag den 4. u. Montag den 5. Juni  
 finden in meinem Lokale

# Fest-Bälle

statt.  
 Achtungsvoll **J. Volkmann.**